

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0725/2013/2.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Weiterentwicklung des Kindertagesstättenangebotes; Ausbau des Krippenangebotes			
<u>Beratungsfolge:</u>			
05.11.2013	Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss	öffentlich	
28.11.2013	Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	
03.12.2013	Rat der Stadt Norden	öffentlich	
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Rahmann,2.2		<u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur	

Beschlussvorschlag:

1. **Das Angebot der Kita „Hooge Riege“ ist um eine Nachmittagskrippengruppe in den vorhandenen Krippenräumen zu erweitern.**

Die personelle Mindestausstattung „nach Landesvorgaben“ der Krippengruppe sind für den Haushalt 2014 anzumelden.

2. **Die Kita „Wirde Landen“ soll um einen Krippenneubau mit 15 Plätzen erweitert werden und ist nach Bewilligung einer Landeszuwendung im Jahr 2014 zu verwirklichen.**
Die erforderlichen Mittel (Investitionskosten und personelle Mindestausstattung) sind für den Haushalt 2014 anzumelden.

3. **Mit dem ev.luth. Träger des Kindergartens „Kükennüst“ sowie mit den Trägern „Sozialwerk Nazareth“(OT Norddeich) und „AWO“(OT Westermarsch) sind Gespräche über die Umwandlung von Regelkindergartengruppe in altersübergreifende Gruppen mit U3-Kindern zu führen.**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	E.: 115.000€, A.: € 415.000€ im Hpl.Entwurfes 2014 für "Wirde Landen" <u>eingestellt.</u>
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung	Ja	<input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.:	<u>365-02</u>
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf un- ter/über Restwert)	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>		

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	zusätzl. 72,50 Wochenstunden Kita "Hooge Riege", <u>zusätzl. 84,00 Wochenstunden Kita "Wirde Landen"</u> (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein	<input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

a. Ausgangslage:

Mit Vorlagennummer 0446/2008/2.2 hat der Rat ein Perspektivpapier zur Weiterentwicklung des Kindertagesstättenangebotes beschlossen. Wie auch in weiteren Fortschreibungen war vorgesehen, mehrere Krippengruppen in der Stadt Norden aufzubauen.

Mit Vorlagennummer 0332/2011/2.2 hat der Rat der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden zugestimmt.

Hierdurch hat sich die Stadt Norden zur Bereitstellung von ausreichend Krippenplätzen verpflichtet.

Die bisher in Norden beschlossenen Krippenprojekte wurden aufgrund von Bedarfsberechnungen des Landkreises (letzte Fortschreibung 2013) geplant. Der Bedarf für das Kita-Jahr 2013/14 wurde auf 136 Plätze geschätzt.

Ende dieses Jahres stehen 142 Plätze in Krippen oder altersgemischten Gruppen zur Verfügung. Zusätzlich hält der Landkreis 26 Plätze in der qualifizierten Tagespflege vor.

Zusammen sind somit 168 Plätze in Norden vorhanden.

Damit hat die Stadt Norden die bundesweit ausgegebene Quote für Krippenplätze erfüllt.

Die Betreuungsquote in Niedersachsen beträgt z.Z. 32,6%, die bundesweite Quote 40,3%. Bezogen auf die aktuelle Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises entsprechen die Norder 168 Plätze einer Quote von knapp über 40%.

Seit dem 01.08.2013 sind Rechtsansprüche auf Betreuung von unter 3jährigen Kindern in Kraft.

Eine städt. Abfrage zum 20.08.2013 bei allen Norder Kindertagesstätten hat ergeben, dass über die bereitgestellten Plätze hinaus weitere konkrete Anfragen vorliegen.

Das Abfrageergebnis wird in der Sitzung erläutert.

Die Nachfrage nach Plätzen für über 3jährige Kinder sinkt zum 01.08.2013 nicht.

Eine Umnutzung von Räumen kann somit noch nicht erfolgen.

Ein weiterer Krippenausbau ist zwingend, um Rechtsansprüchen zu entsprechen.

b. Perspektiven und Maßnahmen zum weiteren Krippenausbau:

1.

Erweiterung des Angebotes der Kita „Hooge Riege“ um eine Nachmittagskrippengruppe.

Diese Kita hat Vormittags- und Nachmittagsgruppen. Die Nutzung der Räume der vorhandenen Krippe an den Nachmittagen ist sehr wirtschaftlich.

Der zusätzliche Personalbedarf wird kurzfristig ermittelt und für den Haushalt 2014 angemeldet. Angestrebter Betriebsbeginn: 01.02.2014.

Hiermit könnten sehr kurzfristig weitere 15 Plätze bereitgestellt werden.

Das zuständige Referat des Kultusministeriums hält Nachmittagskrippen in städt. Bereichen für sinnvoll.

2.

Die Kita „Wirde Landen“ sollte um einen Krippenneubau mit 15 Plätzen erweitert werden.

Ein Förderantrag sollte gestellt werden. Aus dem verfügbaren Förderprogramm (Bundes- und Landesmittel) ist dieses nur noch bis zum 30.11.2013 möglich (siehe Anlage).

Ziel:

a) Anmeldung des Krippenneubaus „Wirde Landen“ für den Haushalt 2014,

b) Fertigstellung der Krippe im Herbst 2014

3.

Mit dem Träger des ev.luth. Kindergartens „Kükennüst“ sollte das Gespräch gesucht werden, um das Angebot zugunsten von U3-Plätzen zu verändern.

4.

Um in den Ortsteilen wohnortnahe U3-Plätze anbieten zu können, sollte der Kontakt zum „Sozialwerk Nazareth“ (OT Norddeich) und der „AWO“ (OT Westermarsch) gesucht werden.

Eine Umwandlung in altersgemischte Gruppen mit U3-Plätzen sollte geprüft werden.

